

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

---

|                 |  |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 22.03.2016   |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr  |
| Sitzungsende:   | 21:30 Uhr  |
| Ort, Raum:      | Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25, 18147 Rostock |

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

|                |          |
|----------------|----------|
| Kurt Massenthe | UFR/ FDP |
|----------------|----------|

##### reguläre Mitglieder

|                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| Manja Kobus      | CDU                                   |
| Karl-Heinz Jäger | DIE LINKE.                            |
| Jutta Reinders   | DIE LINKE.                            |
| Michael Hollmann | CDU                                   |
| Sandra Wandt     | SPD                                   |
| Andreas Tesche   | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN                |
| Reinhart Kühner  | Rostocker Bund/ Graue/<br>Aufbruch 09 |

##### Verwaltung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Wolfgang Westphal   | Ortsamt Ost  |
| Renate Wenke        | Ortsamt Ost  |
| Birka Herrmann      | Tief- und Hafenbauamt                                    |
| Silke Schwandt      | Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung und Wirtschaft |
| Ralph Müller        | Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung und Wirtschaft |
| Christian Pagenkopf | Tief- und Hafenbauamt                                    |

##### Gäste

|                              |                                     |
|------------------------------|-------------------------------------|
| Inga Knospe                  | Großmarkt Rostock GmbH              |
| Kusserow                     | Inros Lackner SE,<br>Verkehrsplaner |
| Einwohnerinnen und Einwohner | ca. 60                              |

##### Sachkundige Einwohner

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Edith Goeda       | Kulturausschuss |
| Erika Reißmann    | Bauausschuss    |
| Detlef Löwenhagen | Bauausschuss    |

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

|                   |          |              |
|-------------------|----------|--------------|
| Thomas Schommartz | UFR/ FDP | entschuldigt |
|-------------------|----------|--------------|

---

## **Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Vorstellung der Verkehrsuntersuchung für die neuen Wohnungsbaustandorte in Gehlsdorf
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 6.1 Kultusausschuss
- 6.1.1 Aktuelle Informationen zum Thema: "Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge im Ortsbeiratsbereich"
- 6.2 Bauausschuss
- 7 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

|  |
|--|
| <b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b> |
|--|

**Herr Massenthe** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, der Ausschüsse, Vertreter der Verwaltung und zahlreich erschienenen Gäste.  
Mit Datum vom 04.03.2016 ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates über das Ortsamt Ost die Einladung zur Sitzung zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 07.03.2016 im Schaukasten des Ortsamt Ost und am 16.03.2016 im Städtischen Anzeiger.  
Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost ist mit 8 von 9 Mitgliedern beschlussfähig.

**Hinweis:** Im Umgang mit Medien zu öffentlichen OBR-Sitzungen gibt es feste Regelungen.  
Aufzeichnungen: Ton- und, oder Filmaufnahmen müssen angezeigt und auch abgestimmt

werden.

Illegale Aufzeichnungen können als Straftatbestand geahndet werden.  
(Geschäftsordnung der Bürgerschaft §9 Medien)

## **TOP 2     Änderungen der Tagesordnung**

**Herr Massenthe** verliest die Tagesordnung.

Es liegen keine Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

## **TOP 3     Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016**

**Herr Massenthe:** Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 23.02.2016 vor. Somit ist diese in ihrer Form bestätigt.

## **TOP 4     Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Herr Massenthe** bittet nur um Hinweise, die nicht auf der Tagesordnung stehen.

**Herr Kühner:**

- tiefes Schlagloch im Fahrbahnbereich Höhe Fährstraße 5

**Ortsamt** leitet Hinweis weiter

**Anwohner Drostestraße:**

- Antrag auf Parkpflege im Mönnickpark
- Anliegen wurde im Oktober 2015 schon angesprochen
- sollte TOP auf einer der nächsten Sitzungen sein

**Ortsamt** prüft den Sachstand und **OBR** wird den TOP „Mönnickpark“ ggf. auf die TO nehmen

**Anwohner Pressentinstraße:**

- Wohnbebauung Pressentinstraße 64-81 B unverständlich
- jetzt schon viel Verkehr mit schlechten Parkmöglichkeiten
- weniger Grünraum
- positiv: Toitenwinkler Weg ist nun beleuchtet

**Herr Massenthe:**

- Bauantrag war letztes Jahr im Ortsbeirat
- dort besteht Baurecht für 3 Häuser

**Frau Knospe**

- Wochenmarkt in Gehlsdorf auf dem Kirchenplatz
- wöchentlich immer Donnerstag von 13:00 - 19:00 Uhr geöffnet
- Angebote: Obst, Gemüse, Südfrüchte, Kräuter, Fischwaren und Imbiss, Blumen und Pflanzen, frische Eier, Fleisch und Wurstwaren, Backwaren
- Vorankündigungen gehen in die Haushalte
- Flyer gehen ins Ortsamt, werden auch vom Kultus- und Bauausschuss verteilt
- Toilettenproblem ist auch gelöst

**Votum des Ortsbeirates** zum „Antrag auf Genehmigung des Wochenmarktes Gehlsdorf“:  
8 von 8 Ja-Stimmen

**Herr Massenthe** bittet Herrn Müller um Information zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

**Herr Müller:**

- B-Plan Obere Warnowkante wurde öffentlich ausgelegt
- Einwendungen der Anwohner ausgewertet
- Vorstellung der zwei Standpunkte /Varianten
- Variante *Verschiebung der Straße ohne Bebauung hinter den Häusern* wurde *probeabgestimmt im Bau- und Planungsausschuss der Bürgerschaft* – 5xEnthaltung, 3xdafür, 1xdagegen

**Herr Massenthe:**

- Bau- und Planungsausschuss hat dem Lückenschluss Geh- und Radweg Nienhagen einstimmig zugestimmt, Zeitplan: 2017-Planung, 2018-Realisierung

## TOP 5      Aktuelles

## TOP 5.1 Vorstellung der Verkehrsuntersuchung für die neuen Wohnungsbaustandorte in Gehlsdorf

**Herr Massenthe** erläutert die Wichtigkeit dieser planerischen Verkehrsführung. Alle sollten auch langfristige Varianten in Betracht ziehen. (Verantwortung für weitere Generationen)

**Herr Müller:**

- verhältnismäßig frühe öffentliche Informationen zum B-Plan Gebiet Rostocker Str. / Melkweg
- Ziel – 2018 Rechtskraft für den B-Plan
- noch steht nicht fest, ob ein oder zwei B-Pläne für diesen Bereich erstellt werden
- Artenschutz ist beauftragt – Ergebnisse im Oktober 2016

**Herr Kusserow:**

Vorstellung der 4 Verkehrsvarianten zur Entwicklung von Wohnungsbaustandorten mittels Beamer

Untersuchungsraum:

- Verkehrserhebung – Erschließungssituation
- Verkehrsberechnung – Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte
- Bewertung nach HBS15 (Technische Spezifikation)
- Konzeption – Querschnitte aller Varianten (Abwägen und Erfassen)

Verkehrszählung vom 06.10.2015 – Ergebnis:

- Pro Tag an verschiedenen Knoten in Gehlsdorf: 4.900 – 9000 PKW  
180 – 240 LKW
- Prognose für 2030: pro Tag 5.400 – 12.500 KfZ  
2030 pro Stunde 1.250 - KfZ

Berechnung der Prognose aller geplanten B-Pläne mit entsprechenden Wohneinheiten (WE)  
ca:

- Rostocker Straße 100 WE
- Obere Warnowkante 100 WE
- Am Melkweg 130 WE
- Eulenflucht 100 WE
- Gehlsdorfer Nordufer 200 WE
- Ehem. Marinegelände 150 WE
- Langenort 50 WE
- Summe:** 830 WE

**Herr Massenthe:** Im Wohngebiet Obere Warnowkante sollen ca. 180 WE gebaut werden und im Gehlsdorfer Nordufer 220 WE – damit ist als Gesamtprognosezahl 930 WE zu Grunde zu legen.

**Alle Varianten** beginnen am Knotenpunkt Gehlsheimer Straße/Rostocker Straße. Die Rostocker Straße wird in Gestaltung einer parallelen Verkehrsführung bis hin zum neuen Wohngebiet "Rostocker Straße" ausgebaut. Die Bestandsstraße dient künftig der Erschließung der KGA Hufe II sowie als Rad- und Fußweg.

**Variante 1:**

- Ausgehend von der Rostocker Straße, verläuft die Strecke südlich des angrenzenden Trinenmuurs in Randlage des geplanten Wohngebietes "Rostocker Straße".
- weiterer Verlauf nördlich der KGA Toitenwinkler Weg
- Hinter dem Toitenwinkler Weg führt die neue Trasse in westlicher Richtung vorbei am Zollgelände und schließt an die Pressentinstraße an.

**Varinante 1.1:**

- gleicher Verlauf wie die Variante 1 bis zum Knotenpunkt Neue Trasse/Toitenwinkler Weg
- Statt westlich abzuknicken, schließt die Trasse an den Melkweg an und nimmt dessen Verlauf bis zur Anbindung an den Kreisverkehr Pressentinstraße/F.-Schuchardt-Straße auf.

**Variante 2:**

- Ausgehend von der Rostocker Straße, verläuft die Strecke in nördlicher Richtung mittig durch das neue Wohngebiet "Rostocker Straße".
- weitere Streckenführung durch die KGA Toitenwinkler Weg, sodass der Toitenwinkler Weg hinter dem Zollgelände gequert wird
- Hinter dem Toitenwinkler Weg führt die neue Trasse in westlicher Richtung vorbei am Zollgelände und schließt an die Pressentinstraße an.

**Variante 2.1:**

- gleicher Verlauf wie die Variante 2 bis zum Knotenpunkt Neue Trasse/Toitenwinkler Weg
- Anschließend verläuft die neue Trasse etwa parallel zum Melkweg mittig durch das Plangebiet "Melkweg" und wird an den Kreisverkehr Pressentinstraße/F.-Schuchardt-Straße angeschlossen.

**Vorschläge / Diskussionsschwerpunkte / Meinungen der Einwohner und des Ortsbeirates:**

- hohes Verkehrsaufkommen bringt auch die anliegenden Häuser in Erschütterung und schadet der Häuserstruktur
- Verkehrszählgeräte werden gefordert – keine manuelle Zählung
- eine direkte Umgehungsstraße mit Anbindung an den Kreisel wäre eine gute Möglichkeit
- Vorschlag: Straßenführung durch Gewerbegebiet
- Forderung nach Berücksichtigung aller neuen Wohngebiete in Summe

**Herr Müller:**

- verschiedene Sichtweisen sind verständlich
- Fachämter müssen die Wirtschaftlichkeit beachten
- Aufwand und Nutzen müssen im Verhältnis stehen
- in dieser frühen Planphase werden Vorschläge und Ideen geprüft und abgewogen
- die Gesamtentwicklung Gehlsdorfs mit ca. 830 neuen WE wurde berücksichtigt
- Ortsbeirat wird informiert und einbezogen

## TOP 6     Berichte der Ausschüsse

### TOP 6.1     Kultusausschuss

**Frau Goeda** berichtet von der am 17.03.16 stattgefundenen Kultusausschusssitzung:

- geplanter Gesprächstermin mit dem Hanse Sail Büro, 26.04.16, 17:30 Uhr vor der OBR-Sitzung
- Information zur Sitzung des Klinikbeirates der Forensischen Klinik
- Osterfeuer am 26.03.16 ab 15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr Life Musik
- Gründung Bürgerverein Gehlsdorf e.V.

**Herr Hollmann:**

- Bürgerverein Gehlsdorf seit 09/2015
- seit 01/2016 eingetragener Verein im Vereinsregister/Amtsgericht

**Ziele:**

- Ideensammlung der Anwohner
- Antrag für den Bau und das Betreiben eines Bootsverleih
- Seniorenheim mit Gastronomie
- Antrag auf Neugestaltung der Ortsmitte Gehlsdorf (Kirchenplatz)

**Herr Massenthe:**

- Zielstellung des Vereins bitte als Information an den Ortsbeirat

### TOP 6.1.1     Aktuelle Informationen zum Thema: "Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge im Ortsbeiratsbereich"

**Frau Wandt** in der Funktion der Initiative „Gemeinsam Gehlsdorf“ Kontakt: [info@gemeinsam-gehlsdorf.de](mailto:info@gemeinsam-gehlsdorf.de) <<mailto:info@gemeinsam-gehlsdorf.de>> informiert:

- Einzug der Asylbewerber voraussichtlich Juni/Juli 2016

Das Ortsamt hat im Namen des Ortsbeirates schriftlich um Auskunft (vom Amt für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration) zu folgenden Punkten gebeten:

1. Wer wird der zukünftige Betreiber der Einrichtung sein?
2. Ab wann erfolgt der Nutzungsbeginn?
3. Gibt es Veränderungen hinsichtlich der Kapazität gegenüber den Aussagen aus der Einwohnerversammlung (ca. 320 Personen)
4. Werden wie geplant alle Etagen von Beginn an genutzt werden können?
5. Wie ist der bauliche Zustand - laut Gerüchten soll das Dach undicht sein und deshalb in den oberen Etagen keine Nutzung möglich sein?
6. Wie ist der Vorbereitungsstand der Grundschule und der Kindertagesstätten in Gehlsdorf sowie die Vorbereitung der weiterführenden Schulen in Dierkow und Toitenwinkel hinsichtlich der Aufnahmekapazitäten der ausländischen Kinder und Jugendlichen?
7. Frage an den Senator auf der Einwohnerversammlung: Welche Haftpflicht besteht bei der Verursachung von Schäden im Wohngebiet.... durch Asylbewerber und deren Kinder?
8. Der Senator hatte zugesagt, dass im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Einrichtung es eine gewisse Öffnung/Besichtigung dieser Unterkunft für den OBR und auch Bürger geben könnte.

**Herr Westphal** verliest die Email von Senator Bockhahn, die kurz vor der Sitzung einging:

Zu 1.: Das Vergabeverfahren über den Betreiber der Einrichtung in Langenort ist noch nicht abgeschlossen. Eine Antwort kann daher noch nicht gegeben werden.

Zu 2.: Derzeit ist der Nutzungsbeginn für den 1.7.2016 vorgesehen. Der Bauherr hat eine Verlängerung des ursprünglich geplanten Termins um drei Monate beantragt, welcher der Oberbürgermeister zugestimmt hat.

Zu 3.: Nein. Die Gemeinschaftsunterkunft wird weiter mit 320 Plätzen geplant.

Zu 4.: Es sind keine Änderungen am bestätigten Projekt vorgenommen worden. Anders wäre auch die Gesamtzahl an Plätzen nicht erreichbar.

Zu 5.: Der Eigentümer ist verpflichtet die Einrichtung so herzurichten, dass sie in vollem Umfang nutzbar ist. Sollten Schäden der genannten Art aufgetreten sein, muss er diese beseitigen.

Zu 6.: In enger Absprache zwischen dem Amt für Schule und Sport (HRO) und dem Staatlichen Schulamt (Land) werden die SchülerInnen mit Migrationshintergrund auf die Schulen der Stadt verteilt. Dabei werden zunächst die Standorte, an denen bereits zusätzliches und besonders qualifiziertes Personal im Einsatz ist, ausgelastet. Im Weiteren werden neue Klassen an neuen Standorten eröffnet. Dieses geschieht stets unter Berücksichtigung der Belastung der einzelnen Standorte. Die Aufnahmekapazitäten der Schulen sind noch nicht ausgeschöpft.

Zu 7.: Nach Auskunft des Innenministeriums besteht keine Haftpflichtversicherung.

Zu 8.: Die Aussage ist aktuell

**Bürger aus Gehlsdorf:**

- Anfrage zu den sanitären Einrichtungen und Räumlichkeiten im Haus

**Herr Westphal:**

- Im Ortsamt kann Einsicht in die Kopie-Bauunterlagen genommen werden

|                             |
|-----------------------------|
| <b>TOP 6.2 Bauausschuss</b> |
|-----------------------------|

**Herr Jäger** berichtet von der am 16.03.16 stattgefundenen Bauausschusssitzung, u.a.:

**WIRO Vorstellung des weiteren Gestaltung Marinegelände:** Ein Teil des Mittelgeländes wurde verkauft und dort wird der Wohnungsbau lt. B-Plan erfolgen.

Die WIRO wird den Mittelweg (Wasserlauf) wie schon vorgestellt als Geh- und Radweg gestaltet.

Der Baubeginn soll im Sommer 2016 erfolgen. Es soll ein Brunnen als kleine Entschädigung für den eigentlich geplanten Wasserlauf/Grachten mit erstellt werden.

Für die Anwohner entstehen keine Kosten. Die Nutzung als Geh- und Radweg einschließlich Uferwanderweg muss rechtlich eindeutig, in Abstimmung mit den entsprechenden Ämtern, durch ordentliche Beschilderung erfolgen. Der Bauausschuss steht mehrheitlich zu dem Vorhaben.

**Verkehrsprobleme betr. Öffentlicher Nahverkehr:** Leider ist das Gespräch mit der RSAG nicht zustande gekommen.

**Verkehrsplanung/Wohnungsbau in Gehlsdorf:** Bei Neubaugebieten muss die Planung der Infrastruktur betreffs Straßen-, Geh- und Radwegebeziehungen vorher grundlegend und vorausschauend auf Wachstum der Bevölkerung erfolgen. Erst muss die Straßenbeziehung klar sein.

**Ausgleichsmaßnahmen des Seehafen Rostock:** Wo erfolgten die Ausgleichsmaßnahmen?

**Herr Massenthe:**

- RSAG hat die Unterschriftensammlung – 600 Unterschriften erhalten
- Teilnahme der RSAG an der kommenden BA-Sitzung am 20.04.16, 18:00 Uhr

|   |
|---|
| <b>TOP 7      Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft</b> |
|---|

----

|   |
|---|
| <b>TOP 8      Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes</b> |
|---|

**Herr Massenthe:**

- Schreiben von der HERO: das Hafenforum wird durch den Ausstieg der Naturschutzverbände geschwächt
- Zum Bauantrag „An der Feuerwache“- Bauamt nimmt Hinweis zum Grünausgleich in die Baugenehmigung auf
- Anfrage zum Baufortschritt Forensik, Bäume wurden gefällt, OBR bekam keine Mitteilung
- Bürgerbeteiligungsverfahren gesamtstädtisch (Beratung am 19.10.2015 im Rathaus)  
Klärung des grundsätzlichen Umgangs mit Bürgerinitiativen  
Die derzeitige „Behinderung“ der Arbeit der OBR aufgrund fehlender finanzieller Mittel und Ressourcen(bspw. fehlende Technik) sollte unterbunden werden indem eine Mindestausstattung von Seiten der Verwaltung/Stadt bereitgestellt würde.

**Votum des Ortsbeirates:** Der Ortsbeirat Gehlsdorf/NO sieht in den oben aufgeführten Punkten den Schwerpunkt und stimmt der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zu den Bürgerbeteiligungsverfahren in der Stadt zu.

**Abstimmung:** 8 von 8 JA-Stimmen

**Herr Westphal informiert:**

- Verunreinigter Bereich am ehem. Fähranleger wird März/April 2016 im Rahmen des Frühjahrsputzes gereinigt
- Mitteilung vom Bauamt - Hinweis vom OBR zu Ausgleichsmaßnahmen im Ortbeiratsbereich durch die Fläche „An der Feuerwache“ wird in die Baugenehmigung als Hinweis mit aufgenommen
- Sichtbereich Ankerring/Zur Yachtwerft ist bei einer vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h lt. Fachamt eingehalten
- Antrag des OBR zur Genehmigung des ruhenden Verkehrs in zwei Abschnitten in der Fährstraße wurde an das Tief- und Hafenbauamt und Verkehrsbehörde versandt
- Schreiben der „Kleingartenanlage Toitenwinkler Weg e.V.“ vom 03.03.16 zur Problematik - Wasser vom Acker Toitenwinkler Weg mit verschmutzten undurchlässigen Gräben- wird vom Tief- und Hafenbauamt bearbeitet
- Hinweis - Gehweg Hummelbrink mit starken Löchern - an Klarschiff gegeben und vom Tief- und Hafenbauamt in Arbeit
- Eigentümer der Fläche ehemaliger REAL Markt, Goorstorfer Str. 50 wurde schriftlich aufgefordert, Ordnung und Sauberkeit herzustellen
- Info vom Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei, Abt. Fischerei und Fischwirtschaft: Ausgabe von Angelkarten und Fischereischeine -Ausgabe nur in der Thierfelderstraße 18, Tel. 0381 4035703
- Verkehrsschau 2016 für den Bereich Gehlsdorf/Langenort/Krummendorf am 18.07.16 geplant



|                               |
|-------------------------------|
| <b>TOP 9    Verschiedenes</b> |
|-------------------------------|

----

|  |
|--|
| <b>TOP 10    Schließen der Sitzung</b> |
|--|

**Herr Massenthe** schließt 21:30 Uhr die öffentliche Ortsbeiratssitzung und wünscht allen Anwesenden ein frohes Osterfest.